

## Selbstauskunft

Kreditnehmer			
<b>Kreditnehmer wird</b>			
<b>Kunde 1</b>			geb.
Beruf	Beschäftigt bei		
Beschäftigt seit	<input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> befristet bis:		
Selbständig / freiberuflich tätig seit	Unternehmensbezeichnung		
Nationalität	Steuer-ID		
Adresse			
Telefon	E-Mail		
Familienstand	Güterstand		
<b>Kunde 2</b>			geb.
Beruf	Beschäftigt bei		
Beschäftigt seit	<input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> befristet bis:		
Selbständig / freiberuflich tätig seit	Unternehmensbezeichnung		
Nationalität	Steuer-ID		
Adresse			
Telefon	E-Mail		
Familienstand	Güterstand		
Kinder und andere Unterhaltsberechtigzte			geb.
			geb.
			geb.
Familienplanung	<input type="checkbox"/> geplant <input type="checkbox"/> nicht geplant <input type="checkbox"/> keine Angaben		

Monatliche Nettoeinnahmen (Nachweise sind beizufügen)	
Gehalt/Rente: 1. Kreditnehmer	EUR
Gehalt/Rente: 2. Kreditnehmer	EUR
Kindergeld	EUR
Sonstige mtl. Nettoeinkünfte (z.B. Mieten, Zinserträge)	EUR
Gewerbliche Einkünfte (Netto)	EUR
	EUR
<b>Summe:</b>	<b>EUR</b>
Künftige Veränderungen (z. B. Elterngeld, Gehaltserhöhung, ...)	EUR

Monatliche Privatausgaben	
Mietausgaben	EUR
Kosten der Lebenshaltung (Essen, Kleidung, Hobbys, Kfz...)	EUR
Falls vorhanden:	
Private Krankenversicherung	EUR
Zins- und Tilgungsleistungen bestehender Kredite, Leasingraten	EUR
Unterhaltszahlungen	EUR
sonstiges	EUR
	EUR
<b>Summe:</b>	<b>EUR</b>
Künftige Veränderungen (z. B. Entfall Miete, Kindergeld, ...)	EUR

**Vermögensaufstellung (Bitte Nachweise beifügen)**

Kunde 1:	
Kunde 2:	

**Guthaben (Form, Bank)**

	Saldo

**Bausparverträge u.a. Sparverträge**

Vertragsart	Gesellschaft	Ziel-Spar-summe	Abschlussdatum	mtl. Sparrate	
					Saldo

**Kapitalbildende Versicherungen**

Versicherungsart	Gesellschaft	Vers. Summe	Fälligkeit	mtl. Prämie	
					Wert
					Wert
					Wert

**Riesterverträge**

Anbieter / Gesellschaft	Jahresrate	
		Wert
		Wert

**Wertpapiere**

Art der Wertpapiere (WKN)	Depotbank	Fälligkeit	
			Wert
			Wert
			Wert

**Grundvermögen 1**

Art, Ort, Straße		Wert
Grundbuch (Band, Blatt)		
Belastungen im Grundbuch		Aktuelle Kredithöhe
Mtl. Rate aus Finanzierung		Mtl. Mieteinnahmen

**Grundvermögen 2**

Art, Ort, Straße		Wert
Grundbuch (Band, Blatt)		
Belastungen im Grundbuch		Aktuelle Kredithöhe
Mtl. Rate aus Finanzierung		Mtl. Mieteinnahmen

**Grundvermögen 3**

Art, Ort, Straße		Wert
Grundbuch (Band, Blatt)		
Belastungen im Grundbuch		Aktuelle Kredithöhe
Mtl. Rate aus Finanzierung		Mtl. Mieteinnahmen

**Summe des Gesamtvermögens**

**Verbindlichkeiten** (inkl. Verbindlichkeiten bei der Volksbank Kassel Göttingen eG)

Kreditart	Bank	Konto-Nr.	Kreditbetrag	Zins	fest bis	mtl. Rate	
Darlehen							Saldo
Darlehen							Saldo
Darlehen							Saldo
Darlehen							Saldo
Darlehen							Saldo
Darlehen							Saldo
Darlehen							Saldo
<b>Summe der bestehenden Verbindlichkeiten:</b>							

<b>Übernommene Bürgschaft für (Bürgschaftsnehmer):</b>	Höhe in EUR:
<b>Offene Steuernachzahlungen /-verbindlichkeiten</b>	Höhe in EUR:
<b>Ausstehende Kapitaleinlagen (Beteiligungen)</b>	Höhe in EUR:
<b>Offene Verpflichtungen aus Rechtsstreitigkeiten</b>	Höhe in EUR:

<b>Sonstiges Vermögen (bitte genau benennen): (z. B. Unternehmensbeteiligung, an Fa. Max Muster, Kunstgegenstände, Edelmetalle):</b>	Aktueller Wert / Höhe in EUR:

**Selbstauskunft**

In den letzten 3 Jahren wurden gegen mich / uns min. eine der nachstehenden Maßnahmen beantragt: Zahlungsklagen, Insolvenzverfahren Zwangsvollstreckungen oder Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
---	--

**Zustimmung zur Bankauskunft**

Ich/Wir stimme/n zu, dass die Volksbank Kassel Göttingen eG Bankauskünfte bei den nachstehenden Banken einholt:

	Konto	

**Zustimmung zur Auskunftsanfrage und Anforderung von Unterlagen, Einzugsermächtigung**

Die Volksbank Kassel Göttingen eG darf beim Grundbuchamt, Handelsregister, Güterrechtsregister oder Einwohnermeldeamt Auskünfte einholen, sich Unterlagen – insbesondere Abschriften aus öffentlichen Registern – beschaffen und dort Einsicht in die Register und Akten nehmen. Der Kunde stimmt der maschinellen Bearbeitung von Anträgen auf Auskunft aus dem Grundbuch gemäß § 133 Abs. 4 GBO zu.

Der Kunde übernimmt sämtliche Kosten, die durch vorstehende Tätigkeiten der Bank entstehen. Die Volksbank Kassel Göttingen eG wird hiermit ermächtigt, die Kosten dem nachstehenden Belastungskonto zu belasten:

IBAN	
BIC	GENODE51KS1 (Bankname: Volksbank Kassel Göttingen eG)

*Hinweis: Für die Belastung externer Bankkonten ist ein SEPA-Mandat erforderlich (agree-Formular Nr.440160).*

**AGB-Einbeziehung**

Ergänzend gelten die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank (AGB)**. Die AGB können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Auf Verlangen werden sie ausgehändigt.

**Vollständigkeitserklärung:** Die Kunden bestätigen die Richtigkeit der vorstehend erteilten Auskünfte und Angaben.

--	--

(Ort, Datum)	(Unterschriften der Kunden)
--------------	-----------------------------

Guten Tag,

wir sind gemäß § 23a Absatz 1 des Kreditwesengesetzes verpflichtet, Sie mit dem nachfolgenden „Informationsbogen für den Einleger“ über die gesetzliche Einlagensicherung von grundsätzlich bis zu 100.000 EUR zu informieren.

Über diese gesetzliche Einlagensicherung hinaus sind Ihre Einlagen durch die Sicherungseinrichtung des BVR geschützt.

Unabhängig von der Einlagensicherung bleibt die Institutssicherung der Genossenschaftlichen FinanzGruppe wie bisher bestehen. Deren Aufgabe ist es, Insolvenzen und somit Entschädigungsfälle zu vermeiden.

Näheres siehe [www.bvr.de/Wer\\_wir\\_sind/Unsere\\_Sicherungseinrichtung](http://www.bvr.de/Wer_wir_sind/Unsere_Sicherungseinrichtung).

## Informationsbogen für den Einleger

Einlagen bei Volksbank Kassel Göttingen eG sind geschützt durch:	BVR Institutssicherung GmbH (1)
Sicherungsobergrenze:	100 000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut (2)
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“, und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100 000 EUR. (2)
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:	Die Obergrenze von 100 000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger. (3)
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:	7 Arbeitstage (4)
Währung der Erstattung:	Euro
Kontaktdaten:	BVR Institutssicherung GmbH Schellingstraße 4 10785 Berlin Telefon: +49 (030) 20 21-0 E-Mail: <a href="mailto:info@bvr-institutssicherung.de">info@bvr-institutssicherung.de</a>
Weitere Informationen:	<a href="http://www.bvr-institutssicherung.de">www.bvr-institutssicherung.de</a>
Empfangsbestätigung durch den Einleger:	<i>für Bestandskunden nicht erforderlich</i>

### Zusätzliche Informationen (für alle oder einige der nachstehenden Punkte)

- (1) Ihr Kreditinstitut ist Teil eines institutsbezogenen Sicherungssystems, das als Einlagensicherungssystem amtlich anerkannt ist. Das heißt, alle Institute, die Mitglied dieses Einlagensicherungssystems sind, unterstützen sich gegenseitig, um eine Insolvenz zu vermeiden. Im Falle einer Insolvenz werden Ihre Einlagen bis zu 100 000 Euro erstattet.
- (2) Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100 000 Euro pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90 000 Euro auf einem Sparkonto und 20 000 Euro auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100 000 Euro erstattet.
- (3) Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100 000 Euro für jeden Einleger.

Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100 000 Euro allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt.

In den Fällen des § 8 Absatz 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100 000 Euro hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich über [www.bvr-institutssicherung.de](http://www.bvr-institutssicherung.de).

#### (4) Erstattung

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die BVR Institutssicherung GmbH, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Telefon: +49 (030) 20 21-0, E-Mail: [info@bvr-institutssicherung.de](mailto:info@bvr-institutssicherung.de), Website: [www.bvr-institutssicherung.de](http://www.bvr-institutssicherung.de). Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100 000 Euro) spätestens innerhalb von 7 Arbeitstagen erstatten.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Frist nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsforderungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über [www.bvr-institutssicherung.de](http://www.bvr-institutssicherung.de).

### Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen entschädigungsfähig sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.